

Abschied am Balingener Gymnasium

Bildung Am letzten Tag des Schuljahres wurden außergewöhnliche Persönlichkeiten am Gymnasium Balingen verabschiedet.

Balingen. Neben drei Referendarinnen und vier Lehrkräften, die ab dem kommenden Schuljahr auf eigenen Wunsch an anderen Schulen unterrichten werden, beginnt für drei Lehrerinnen und Schulleiter Thomas Jerg die Zeit des Ruhestandes.

Bereits einen Tag zuvor war Schulleiter Jerg von den Klassen- und Schülersprechern der SMV sowie den Verbindungslehrerinnen zum Abschied überrascht worden. Auch unter Corona-Bedingungen waren die Schülervertreter entschlossen, ihrem Schulleiter einen besonderen Tag zu schenken. Neben musikalischen Beiträgen und einem gedrehten Film wurde Jerg mit einem gepflanzten Baum sowie einer Luftballon-Aktion überrascht.

Auch der nachfolgende Tag stand ganz im Zeichen des Abschieds. Doch nicht nur Jerg wurde von Personalrat, seinen Fachschaften, dem Sekretariat, der Stadt in Person von Harry Jenter und Bürgermeister Reinhold Schäfer sowie den Abteilungsleitern verabschiedet. Zuvor war Schulleiter Jerg mit seinen bekannt eloquenten und wertschätzenden Reden an der Verabschiedung verdienter Lehrkräfte beteiligt. Ricarda Müller, Rebekka Kreußler, Michaela Fries und Frank Seeger verlassen das Gymnasium und werden im kommenden Schuljahr an anderen Schulen unterrichten. Jerg betonte mehrfach, dass die drei Kolleginnen und der langjährige Kollege der Schulgemeinschaft fehlen werden und gab einen Einblick in die Persönlichkeiten und Kompetenzen der vier Lehrkräfte.

Drei weitere Pädagoginnen verabschiedete Jerg, der insgesamt zwölf Jahre lang die Geschicke des Gymnasiums geleitet hat, in den verdienten Ruhestand. Angelika Kunzelmann (Mathematik, Physik) wirkte zwar nur zwei Jahre am Gymnasium Balingen, wird aber nicht nur aufgrund des Mangelfachs Physik, sondern insbesondere aufgrund ihrer menschlichen und unkomplizierten Art fehlen.

Deutlich länger am Gymnasium Balingen war Doris Wörner (Englisch, Französisch, Kunst). Seit dem Jahr 2000 brachte sich die „feine und fleißige“ Pädagogin am Gymnasium ein. Jerg zitierte aus verschiedenen Abi-Zeitungen, die mehr als deutlich machten, welche strukturierte, künstlerische und empathische Lehrerin das Gymnasium künftig vermissen wird.

Über 40 Jahre im Dienst

Nahezu sprachlos machte den Schulleiter die Verabschiedung von Ulrike Wimmer. Die Sportlehrerin wirkte 42 Jahre lang am Gymnasium Balingen und verlässt dieses nun als dienstälteste Kollegin in den Ruhestand. Wimmers Verdienste um die Schulgemeinschaft zu würdigen, sei nahezu unmöglich. Dennoch hob Jerg ihren Einsatz rund um Schullandheime, Klassenfahrten, aber auch das Kollegium hervor. Wimmer selbst hielt zum Abschied eine Rede, in der sie einen spannenden und emotionalen Rückblick auf über 40 Jahre Schulgeschichte und Lehrerleben am Gymnasium Balingen bot.

Im Rahmen der Gesamtlehrerkonferenz wurden auch die drei scheidenden Referendarinnen Julia Biselli (Deutsch, Ethik), Julia Gumpper (Deutsch, Sport) und Sari Imme (Englisch, Biologie) durch die stellvertretende Schulleiterin Jutta Heinle verabschiedet und mit Andenken ans Gymnasium Balingen beschenkt.

Auch Religionslehrer Joachim Storr geht offiziell in den Ruhestand. Da er aber im kommenden Schuljahr noch mit einigen Stunden Religionsunterricht aushelfen wird, soll seine Verabschiedung dann in einem Jahr stattfinden. Diese wird dann Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal durchführen, die seit 1. August offiziell im Amt ist. Das Kollegium überraschte auch sie am letzten Schultag mit den besten Wünschen und vielen bunten Luftballons, die zu einem unbeschwerteren Start in neuer Rolle beitragen sollen.



Langjährige Lehrkräfte wurden verabschiedet. Foto: Gymnasium Balingen